

Abend-



Zeitng.

Acht und zwanzigster Jahrgang.

52.

Dienstag, am 30. April 1844.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

Louis Philippe.

Horch! Siegesgeschrei aus hunderttausend Kehlen  
Und Glockenklang von Notre-dame herab!  
Die Tyrannei bourbon'scher Alltagsseelen,  
Vom Thron geschleudert, modert nun im Grab.  
„Hoch Louis Philippe, Frankreichs ächtem Sohne!  
Die Freiheit steigt aus ihres Grabes Nacht.“  
Des Volkes Günst, die Dir verlieh die Krone,  
O Louis Philippe, nimm sie wohl in Acht! —

Frankreich, beseligt von dem schönen Siege,  
Das Haupt geschmückt mit blau-roth-weißem Band,  
Steht lächelnd an der Völkerfreiheit Wiege  
Und bietet freundlich ihr die freie Hand.  
Die Völker harren auf das neue Leben —  
D rufe Du Dein donnerndes: Erwacht!  
Dem einen Thron sein freies Volk gegeben,  
O Louis Philippe, nimm ihn wohl in Acht!

Ein Brudervolk zerreißt die Sklavenketten,  
Erhebt das Banner für den freien Herd:  
„Frankreich zu uns! Du kannst allein uns retten,  
Beweise Dich der eignen Freiheit werth!

Viel tausend unsrer Brüder sind gefallen  
Für Deinen Ruhm in mancher heißen Schlacht,  
Soll ungehört nun unser Schrei verhallen?“  
O Louis Philippe, nimm ihn wohl in Acht!

Tyrannen zittern bei der Völker Wonne,  
Ein Frühlingssied der Freiheit steigt empor,  
Im Westen glüht die längst ersehnte Sonne  
Und auf den Knien liegt der Völker Chor.  
Auch dies ein Schein, der schmeichelnd uns betrogen,  
Und nur zum Hohn die Flamme angefacht:  
Den Jubelruf: die Waffen statt der Fogen!  
Du, Louis Philippe, nimmst ihn nicht in Acht!

O Frankreichs Glück, wo bist du hingestohen?  
D sprich, zu welchem Raum der weiten Welt?  
Siehst Du denn nicht die Flammenzeichen lohen,  
Paris, Lyon ein einzig Kampfesfeld?  
„Brod oder Tod!“ verkündet die Standarte,  
Der König winkt, Geschüßedonner kracht —  
Des Volkes Liebe ist die beste Garde,  
O Louis Philippe, nimm sie wohl in Acht!

Dein Königswort: „die Charte werde Wahrheit!“  
Es flüchtet in Bastillenwälle sich,  
Nur Gines steht in schauervoller Klarheit,  
Das Schreckenswort: „Frankreich beschütze dich!“